

Die Tagung findet statt
vom 10. bis 12. Januar 2002
in der **Europäischen Akademie**
Bismarckallee 46-48, 14193 Berlin

Fahrverbindung: Bus 119 bis Taubertstraße
ab U-Bhf. Adenauerplatz bzw. Kurfürstendamm

Die Tagung wird veranstaltet von der
**ZENTRALLENICHTUNG ZUR FÖRDERUNG VON FRAUEN-
UND GESCHLECHTERFORSCHUNG**
AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

in Kooperation mit dem
**HISTORISCHEN SEMINAR
DER UNIVERSITÄT HAMBURG**

und
QUERELLES. JAHRBUCH FÜR FRAUENFORSCHUNG

Es laden ein:

Prof. Dr. Johanna Bossinade
Wissenschaftliche Leiterin der
ZE zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung
Königin-Luise-Str. 34
14195 Berlin

Prof. Dr. Angelika Schaser
Historisches Seminar der Universität Hamburg
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

**DIE TAGUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON DER HERBERT
UND ELSBETH WEICHMANN STIFTUNG, HAMBURG.**



Anmeldungen bitte bis zum 23. Dez. 2001
bei der ZE Frauen- und Geschlechterforschung
Tel. 030-8385-2482
Fax. 030-8385-6183
email: arunget@zedat.fu-berlin.de

Von der Randfigur zur Klassikerin
Käte Hamburgers erzähltheoretische Anstöße in
den Geistes- und Kulturwissenschaften

Tagung in Berlin vom 10. bis 12. Januar 2002

Tagungsprogramm

Freitag, 11. Januar 2002

Sonnabend, 12. Januar 2002

Donnerstag, 10. Januar 2002

17.30 Begrüßung durch die Veranstalterinnen
Johanna Bossinade und Angelika Schaser

18.00 *Eberhard Lämmert, Berlin:*
Eröffnungsansprache

18.45 *Renate Schlesier, Paderborn:*
Was ist Interpretation in den
Kulturwissenschaften?

20.00 Empfang
Begrüßung: *Gisela Klamm-Delius,*
Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin

9.00 *Christa Kersting, Berlin:*
Remigration und Wissenschaftspolitik

10.00 *Gert Mattenklott, Berlin:*
Remigration im jüdischen Kontext

11.00 Kaffeepause

11.30 *Maria Daki, Siegen:*
"War das nicht eine Romanfigur in Middlemarch?"
Käte Hamburgers "Logik der Dichtung"

12.30 *Imnela von der Lühe, Göttingen:*
"Über 'Joseph' haben die Leute noch immer viel
von Ihnen zu lernen." Käte Hamburger und
Thomas Mann

13.30 Mittagessen

15.00 *Angela Martini, Witten/Herdecke:*
Rationalität und die "Idee des natürlichen Lebens".
Gedanken Käte Hamburgers zu Lev Tolstoj

16.00 *Burghard Damerau, Berlin:*
"Und es gibt sie doch!" Zu Käte Hamburgers
Kritik der ästhetischen Wahrheit

17.00 Kaffeepause

17.30 *Barbara Hahn, Princeton:*
Ein erratischer Block: "Die Logik der Dichtung" in
der intellektuellen und politischen Landschaft der
50er und 60er Jahre

19.30 Abendessen

9.00 *Michael Scheffel, Göttingen:*
Käte Hamburgers "Logik der Dichtung" im
Kontext aktueller Fiktionalitätstheorien

10.00 *Martina Kessel, Bielefeld:*
Narrativität und Geschichtsschreibung

11.00 Kaffeepause

11.30 *Gesa Dame, Göttingen:*
Filmisches und episches Erzählen. Zu Käte
Hamburgers gattungstheoretischen Überlegungen
zum Film

12.30 *Gerrud Koch, Berlin:*
Filmisches Erzählen

14.00 Mittagessen